

## Alle Vorschläge des Bürgerhaushalts 2016 mit Platzierungen nach der ersten Bewertungsrunde

Platzierung	Titel	Beschreibung
1	Spielzeugkisten auf Spielplätzen zur allgemeinen Verwendung	Da es privat leider nicht organisiert werden darf, schlage ich vor auf Spielplätzen wetterfeste Boxen mit Sandspielzeug, Hüpfseilen, Bällen etc. aufzustellen. Dieses besonders gekennzeichnete Spielzeug soll für jedermann verfügbar sein, jedoch nach Gebrauch zurück gelegt werden. Vielleicht darf Spielzeug auch von uns Bürgern hinzugefügt werden. Dieses Projekt soll zum gemeinsamen Spielen an der frischen Luft anregen und den Gemeinschaftssinn stärken.
2	Geräumige Umkleide für Rollstuhlfahrer im Aquariush	Die jetzigen Umkleidekabinen für Rollstuhlfahrer haben nicht genügend Platz zur Mitnahme und Betreuung einer Begleitperson. Ebenso keine Liegefläche die für den Ausstieg aus dem Rollstuhl benötigt wird.
3	Instandsetzung des Hockeyplatzes	Unser Vorschlag für den Bürgerhaushalt 2016 ist die Instandsetzung des Hockeyplatzes neben dem Hans-Bayer-Stadion. Vermutlich kennt jeder Unterschleißheimer den Asphalt-Platz an der Stadionstraße und hat sich gefragt, wofür dieser Platz eigentlich noch existiert. Seit 2 Jahren haben die "Gleis1 Hockey Nerds Unterschleißheim", eine Gruppe aus Hobby-Hockeyspielern, diesen Platz wieder ins Leben gerufen und bieten jeden Freitag ab 17:00 Uhr für alle kleinen und großen Hockey-Begeisterten an, mit uns zu Spielen. Die Ausrüstung lagert in einem Container vor Ort, welche wir selbstverständlich für alle zur Verfügung stellen. Jedoch ist der Spiel-Untergrund schon mächtig in die Jahre gekommen und nun uneben und sehr rau, was zur Folge hat, dass sich die teuren Rollen sehr schnell abnutzen und die Verletzungsgefahr durch die großen Risse stetig steigt. Deshalb sind wir für eine Betonierung des Platzes mit einer Einrahmung durch Banden. Vielen Dank.
4	Kräuter/Obst/Gemüse statt Blumen in öffentlichen Anlagen	Die öffentlichen Anlagen werden mit viel Mühe an vielen Stellen durch Blumen attraktiv gestaltet. Unser Vorschlag ist statt Blumen Kräuter, Obst und Gemüse anzubauen. Dies leitet sich vom Vorbild der Stadt Andernach ab (siehe <a href="http://www.andernach.de/de/leben_in_andernach/essbare_stadt.html">http://www.andernach.de/de/leben_in_andernach/essbare_stadt.html</a> ). Die optische Attraktivität kann dadurch genauso herbeigeführt werden. Andernach hat gezeigt, dass dies zu gleichen Kosten wie zur Pflanzung der Blumen möglich ist. Und es entsteht ein weiterer Nutzen dadurch, dass es den Einwohnern erlaubt und es sogar erwünscht ist, dass die Früchte und Pflanzen geerntet und privat genutzt werden. Im ersten Schritt könnte dies an sehr ausgewählten Stellen getestet werden und bei Annahme durch die Bevölkerung das Projekt fortzuführen und auszuweiten.

5	Turnbarren im Bergwald	Hallo liebe Sportsfreunde! Ich würde mich gerne für einen Turnbarren im Bergwald einsetzen, an dem man alle möglichen Turnübungen absolvieren kann. Zusammen mit den bereits vorhandenen Klimmzugstangen kann man so seinen gesamten Oberkörper trainieren, ist ständig an der frischen Luft und hat bei Weitem mehr Spaß wie in einem verschwitzten Fitnessstudio. Der Bergwald ist ab Frühling immer sehr gut besucht und würde meiner Meinung nach so einen wirklichen sportlichen Mehrwert für Unterschleißheim und seine Bürger bringen. Über Ihre Unterstützung würde ich mich sehr freuen. Um sich ein Bild davon zu machen: <a href="http://thumbs.dreamstime.com/z/junge-frau-die-b%C3%A4der-der-parallelen-stange-tut-41199359.jpg">http://thumbs.dreamstime.com/z/junge-frau-die-b%C3%A4der-der-parallelen-stange-tut-41199359.jpg</a>
6	Hundespielwiese	Es gibt in USH viele Hundebesitzer, wie mich, leider besteht aber nicht die Möglichkeit, daß sich die Vierbeiner mal so richtig austoben können. Deshalb mein Vorschlag, daß die Stadt eine eingezäunte Hundespielwiese errichten würde.
7	Öffentliche Toilette im Valentinspark	Wie häufig habe ich schon gesehen dass Kinder in einem Gebüsch Pipi oder das große Geschäft machen müssen, weil weit und breit keine Toilette in der Nähe ist. Selbst einige Erwachsene habe ich schon gesehen. Ich fände es richtig und wichtig wenn im Valentinspark eine öffentliche Toilette stünde. Wenn man mit den Leuten spricht, wären viele bereit auch Geld für die Benutzung zu bezahlen. Man könnte eine moderne selbstreinigende Toilette (wie in manchen Städten vorzufinden) oder etwas wies am Unterschleißheimer See aufstellen. Falls jemand die Optik stören sollte, könnte man das Häuschen neben dem Hügelaufgang in der Nähe des kleinen Kinderspielplatzes beim Hochhaus aufbauen...Da fällt es nicht auf. Und wer es noch steigern möchte, der könnte sich sogar um einen Wickelplatz darin Gedanken machen. Auch ältere Leute die den Park gerne genieße, wären sehr dankbar wenn es eine Toilette gäbe. Es wäre wichtig und willkommen für jedes Alter...
8	Einführung von Sperrmüllabholung	Es sollte wieder 2 x im Jahr eine Sperrmüllsammmlung eingeführt werden. Nicht jeder kann zur Wertstoffsammelstelle, oder hat die Transportmöglichkeiten für große Gegenstände nicht. Die entgeltliche Service der Sammelstelle ist nicht wirklich attraktiv ( m <sup>3</sup> , Kosten)
9	Neugestaltung des Spielplatzes in der Alleestraße	Der Spielplatz in der Alleestraße ist vor allem eines: Langweilig. Die Geräte sind uralte und es gibt nicht einmal eine Klettermöglichkeit. Dabei liegt der Spielplatz sehr zentral, ist schön groß und hat viel Schatten. Und immer mehr Familien ziehen in die umliegenden Wohngebiete. Ich wünsche mir, dass es mehr Spielmöglichkeiten für die Altersklassen 2-7 gibt. Zum Beispiel eine schöne Kletteranlage mit Wackelbrücke oder auch eine Pumpe mit Überlauf zum Matschen.
10	Schulgarten	Mein Vorschlag wäre an allen Grundschulen in Unterschleißheim ein Schulgarten Projekt zu starten. In dem die Grundschulkinder eigenes Gemüse und Obst anbauen können, lernen wie etwas entsteht bzw. wächst. Die Kinder sehen, dass es sich lohnt etwas Zeit und Mühe zu investieren, wenn sie dann Erdbeeren, Gurken und Co. ernten oder in der Pause naschen können. Mit dem Geld könnten die Beete gebaut und die Gartengeräte und die Pflanzen bzw. Obststräucher gesorgt werden.

11	Outdoor-Fitnessgeräte im Park	Ich würde es sehr begrüßen, wenn es z.B. im Valentinspark, Sportpark etc. Fitness Geräte für Erwachsene geben würde. Nicht jeder will und kann sich ein Fitnessstudio leisten.
12	Erweiterung und Aufbereitung des Sandspielbereiches am Unterschleißheimer See	Der Unterschleißheimer See ist ein wichtiges Naherholungsgebiet, besonders auch für Unterschleißheimer Familien mit Kindern. Besonders an schönen Tagen tummeln sich im Sandspielbereich viele kleine Sandbauer_innen. Schön wäre es, wenn dieser Bereich erweitert, der Sand aufbereitet und aufgeschüttelt werden würde. Aktuell ist der Sand sehr hart, mit vielen Steinen versehen und dabei mit Unkraut zuzuwachsen. An heißen Tagen ist dieser Bereich auch sehr überfüllt. Kinder lieben es aber dort zu spielen, zu bauen und zu plantschen. Als Mutter würde ich mich über eine Aufbereitung dieses Spielbereichs sehr freuen.
13	Laternen für den Vorplatz der Grundschule an der Ganghoferstraße	Wer abends oder in den Wintermonaten auch schon spät nachmittags aus der Grundschule an der Ganghoferstraße oder der angrenzenden Turnhalle kommt, muss leider feststellen, dass es direkt vor der Schule keine Straßenlaterne gibt und es sowohl am Vorplatz, als auch auf der Straße stockdunkel ist. Die Benutzung der seitlichen Treppe und Rampe für Rollstuhlfahrer ist dann quasi nicht möglich. Ich schlage vor, an der Hans-Carossa-Straße zusätzliche Straßenlaternen aufzustellen, die auch den Vorplatz der Grundschule ausreichend ausleuchten. Alle Schüler, Lehrer, Eltern und Nutzer der Turnhalle, wären sicher dankbar für diese Maßnahme.
14	Umkleidekabine(n) am Unterschleißheimer See	An manchen Badeseen und in manchen Schwimmbädern gibt es ganz einfache Umkleidekabinen, bei denen man 2 Mal um die Ecke spaziert und dann nicht mehr gesehen wird (z.B. am Wöhrsee in Burghausen). Solche Kabinen an 1 -2 Stellen auf der Liegewiese des Unterschleißheimer Sees wären für viele Badende eine Erleichterung beim Umkleiden.
15	Fahrrad erlauben in Einbahnstrasse	Die Feldstraße ist ab Höhe Alleestraße eine Einbahnstrasse. Die Idee ist, diese für Fahrradfahrer zugänglich zu machen die dann in Richtung Nelkenstraße fahren dürften
16	Bezirksstrasse	Es immer sehr schwierig, in der Bezirksstrasse auszupacken. U.U. nimmt man dazu auch die zweite Fahrspur in Anspruch. Besser wäre es, die Parkplätze ein ca. 45 Grad Winkel anzuordnen, dann kommt man besser raus, und hat die Fahrspur im Blick.
17	Mülleimer am Spielplatz Wendekreisel 'An der Burg'	Der Spielplatz am Wendekreisel 'An der Burg' wurde mittlerweile neu gestaltet. Leider wird den dort verweilenden Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen keine Möglichkeit gegeben ihren Müll zu entsorgen. Um zu verhindern, dass der Spielplatz durch herumfliegenden Snack-Verpackungen direkt wieder an Attraktivität verliert, schlage ich vor, dass neben der Sitzbank ein Mülleimer aufgestellt wird.
18	Barrierefreie Straßenübergänge für Rollstuhlfahrer, Rollatoren und Kinderwägen	an vielen Straßenübergängen können Rollstuhlfahrer, Menschen mit Rollator und Eltern mit Kinderwägen die Straßen nicht barrierefrei überqueren. Grund hierfür ist, dass die Bordsteinkante nicht eben mit der Straßendecke abschließt. Die Umsetzung dieses Vorschlages wäre für viele Mitbürger (Senioren, Gehbehinderte, Eltern und Kindern) eine tolle Sache.

19	Tempolimit Landshuterstr. durchsetzen und Fußgängerüberweg optimieren	Die Geschwindigkeitsbegrenzung an der Landshuterstr., besonders im Bereich zwischen Furtweg und Ballhausforum, liegt bei 50 km/h. Diese wird von den Autofahrern nicht eingehalten und meist weit überschritten. Auf Höhe Penny/Kistenpfennig/Müller gibt es bereits eine Verkehrsinsel, die jedoch keinerlei Wirkung zeigt. Auch für Fußgänger ist die Insel nicht empfehlenswert. Durch die Anbringung der Schilder ist der Verkehr, wenn man auf der Insel steht, kaum einsehbar. Auch wenn es sich hierbei bereits um ein gemischtes Industriegebiet handelt, wohnen hinter den genannten Läden viele Unterschleißheimer Bürger, die die Landshuterstr. überqueren müssen, um bspw. zur neuen Bahnunterführung zu gelangen. Mittags ist dieser Teil der Landshuterstr. zudem stark von Berufstätigen frequentiert. Hier sollte nach einer Alternative gesucht werden, um das Tempolimit durchzusetzen und die Überquerung für Fußgänger sicherer zu gestalten. Wie wäre ein Zebrastreifen oder eine Ampel?
20	Unterirdische Glas- und sonstige Sammelcontainer	Die Glas- und sonstigen Sammelcontainer sind ein wichtiger Beitrag, um Restmüll zu reduzieren und damit gut für unsere Umwelt. Leider sind diese Container nicht gerade optische Leckerbissen. In manchen Städten gibt es als Lösung dieses Umstands bereits unterirdische Sammelcontainer. Diese haben oben nur einen Einwurf, der in etwa so aussieht wie ein normaler Mülleimer und der Sammelbehälter befindet sich dann unter der Erde. Bei der Abholung kann dann wie bisher auch mit einem Kran der gesamte Sammelbehälter aus der Erde gezogen, entleert und wieder an seinen ursprünglichen Platz gebracht werden. Siehe z.B. <a href="https://echosuhrerchopf.files.wordpress.com/2013/02/glascontainer.jpg">https://echosuhrerchopf.files.wordpress.com/2013/02/glascontainer.jpg</a> <a href="http://www.express.de/image/15007664/max/1536/1024/e21fb287d0e40af266eb5fca2cb90e7c/bV/101216-tb-unterirdische-glascontainer-002-jpg.jpg">http://www.express.de/image/15007664/max/1536/1024/e21fb287d0e40af266eb5fca2cb90e7c/bV/101216-tb-unterirdische-glascontainer-002-jpg.jpg</a> Ich beantrage, dass unsere Sammelcontainer durch diese optisch deutlich attraktivere und funktionell ohne Einschränkungen nutzbare Variante ausgetauscht werden.
21	Busanbindung nach Dachau	Es gibt zwar eine Querverbindung nach Garching, aber nicht in die Nachbarstadt Dachau mit seiner schönen Altstadt, seinem kulturellen Angebot und nicht zuletzt dem grandiosen Alpenblick über München hinweg vom Schlossberg aus. Auch für Berufspendler wäre es eine Erleichterung. In beiden Städten gibt es große Gewerbegebiete. Per S-Bahn muß man umständlich 40 Minuten über München Laim fahren oder den stündlichen Bus in Feldmoching nehmen.
22	Erweiterung des Lohwald-Spielplatzes	Der Spielplatz im Lohwald ist gerade zur Sommerzeit einer der meist frequentierten Spielplätze in USH, da 1) schön schattig 2) sehr wenig Ameisen vorhanden sind - ganz im Gegensatz zu fast allen anderen Spielplätzen. Gerade Familien mit kleinen Kindern (0-3) tummeln sich hier. Für diese Altersgruppe gibt es jedoch relativ wenig zu tun. Eine Babyschaukel, ein Sandkasten, ein paar Wipptiere. Die Rutsche ist für die Kleinen noch nicht alleine zu erreichen, außerdem recht steil und am Ende zu tief so dass die Kleinen oft hart herunterplumpsen. Die eine Babyschaukel ist dauerbesetzt. Ich beantrage daher eine Erweiterung des Spielplatzes mit Fokus auf Spielgeräte für die ganz Kleinen, z.B. eine zweite Babyschaukel, eine Rutsche für Kleinkinder, ein Spielhäuschen, eine richtige Wippe oder Ähnliches. Da rund um den Spielplatz gerade viele neue Wohneinheiten entstehen bzw. entstanden sind, wird der Andrang dort in den nächsten Jahren vermutlich noch höher.

23	Einführung einer kommunalen Verkehrsüberwachung	Auch wenn diese bisher nicht eingeführt wurde, ist sie dennoch dringend notwendig. In Unterschleißheim werden weder begrenzte Parkzonen noch Falschparker durch die Polizei kontrolliert. LKWs und Wohnmobile parken auch wo und wie lange sie wollen. Zudem bringt eine Überwachung auch Einnahmen, die wieder für Straßen etc. verwendet werden können.
24	Öffentliche Flächen zur Gemüsebepflanzung	In München und Umgebung gibt es sie schon, nur in Unterschleißheim noch nicht. Gemeint sind freie Ackerflächen auf denen Stadtbewohner ihren eigenen kleinen Gemüsegarten betreiben können und sich so aus Eigenanbau immer mit erntefrischem Salat oder Gemüse versorgen können. Somit könnte man nicht nur die Landwirtschaft bewahren und fördern sondern auch öffentliche Grünanlagen verstärken. Gerade für Familien und Bewohner von Geschosswohnungen wäre dies eine Möglichkeit selbst Gemüse anzubauen (wenn man keinen eigenen Garten besitzt). Ich denke, dass man auch Kindern so die Natur näher bringen kann und sie eine Menge Spaß am Bepflanzen und Ernten hätten. Bitte unterstützen Sie dieses Projekt um Unterschleißheim noch ein Stück grüner zu machen :)
25	Beleuchtung von Gehweg und Parkplatz (Vorschlag per E-Mail)	Auch wir wollen uns einreihen als Bürger der Stadt Unterschleißheim (mittlerweile 43 Jahre). Es ist im Interesse vieler Bewohner, zu überlegen, den Gehweg durch den Park zu beleuchten, der die Verbindung zur S-Bahn, zum Rathaus, zu den Ärzten und zu den Einkaufsgeschäften sowie zum Bürgerhaus und zu den Gaststätten, etc. führt. Wir alle, die hinter dem Valentinspark wohnen, wünschen uns seit vielen Jahren eine Beleuchtung. Im Sommer ist es noch hell, wenn man diese Straße/Weg nutzt. Später, d.h. bereits mit Beginn der Winterzeit von Okt. bis April, d.h. bereits ab 16.Uhr scheuen sich viele Bewohner aus Sicherheitsgründen nicht mehr diesen Weg zu nutzen. Es ist auch eine Abkürzung für uns alle. Betroffen davon sind Bewohner verschiedener Straßen-und Gebiete ( u. a. Senioren, Kranke, Behinderte etc.) Ich würde Sie bitten dass, wenn möglich dieser Gehweg/Straße auch beleuchtet wird. Der Park, bzw. der Übergang besteht seit Jahren schon. Ich bitte diesen Wunsch aufzunehmen.
26	Freies W-Lan für Asylunterkünfte	Um unseren neuen Mitbürgern, den Asylbewerbern, eine Erleichterung zu verschaffen, damit sie Verbindung zu ihren Familien halten können. Wenn man am Rathausplatz schaut, wie dort das freie W-Lan genutzt wird, und wir alle wissen wie schön es ist, wenn man auch daheim das Internet nutzen kann, fände ich es eine sehr sinnvolle Anschaffung.
27	Parken in der Bezirksstraße	Parken ist in der Bezirksstraße leider meist eine kleine Herausforderung: Bei geradem Stand in der derzeitigen Parkposition keine gute Sicht zum herausfahren, alles zu eng, der Verkehr wird in beiden Richtungen aufgehalten (vorausgesetzt, es hält auch mal einer der vorbeifahrenden Pkws), hohes Unfallrisiko. Daher schlage ich vor, das Parken künftig für die schräge Ein-/Ausfahrt entlang des Bürgersteiges einzurichten.
28	Mehr Tischtennisplatten im Valentinspark	Bei schönem Wetter ist die einzige Tischtennisplatten im Valentinspark meistens belegt. Es wäre schön, wenn es in einem so großem Park mehrere Tischtennisplatten gäbe.

29	Fahrradständer Rathaus überdachen	Unterschleißheim als fahrradfreundliche Stadt sollte es möglich machen auch bei Regen Fahrräder am Rathaus einigermaßen trocken abzustellen. Es ist sehr unangenehm, nach Platzregen auf ein "tropfnasses" Fahrrad zu steigen. Eine einfache Überdachung wäre sehr sinnvoll.
30	Beleuchtung am Alleeweg/Verbindungsweg Lohhof-Süd	Der Weg, der am Friedhof vorbei nach Lohhof-Süd führt, wird zu jeder Tageszeit zur Erholung, zum Radfahren oder zum Gassi-gehen genutzt. Dabei kann es im Herbst und Winter nach Sonnenuntergang passieren, dass man einen unbeleuchteten Fußgänger als Radfahrer fast umfährt, weil man ihn erst im letzten Moment erkennt. Noch schwieriger wird es, wenn der Fußgänger über eine Leine mit seinem Hund verbunden ist. Hier könnte eine Laternenbeleuchtung für alle mehr Sicherheit gewährleisten.
31	Kreisverkehr Landshuter Str. und Carl-von-Linde-Str.	Während der Rush Hour hat der aus der Carl-von-Linde-Str. kommende Verkehr, welcher links abbiegen möchte, kaum eine Chance in die Landshuter Str. hineinzukommen, das betrifft vor allem den Linienbus, da viele der Kfz zu schnell (gefühlsmäßig) ankommen.
32	Erstellung 2. Boule Bahnen im Valentinspark	Im letzten Jahr habe ich während eines Kuraufenthaltes das Spiel Boule kennengelernt. Das Spiel ist für jung und alt geeignet und fördert die Konzentration, man ist an der frischen Luft und es ist auch ein Team Spiel. Da die Bahnen mit wenig Aufwand hergerichtet werden können (vielleicht auch vom Bauhof) Anleitungen gibt es im Internet. Nach der Inbetriebnahme fallen so gut wie gar keine Kosten mehr an. Die Spieler pflegen die Bahnen selbst (Laub beseitigen oder den Split gerade rechnen). Es sollten auch ein paar Sitzgelegenheiten (Bänke) für Zuschauer und Spieler dazu gebaut werden.
33	Schattenspendende Bäume am Sportgelände	Am großen Sportgelände zwischen Aquariush und Gymnasium tummeln sich täglich viele sportbegeisterte Kinder, Jugendliche und Erwachsene um Fußball oder Beachvolleyball zu spielen oder die Laufbahn zu nutzen. Neben dem Verein nutzen vor allem auch die anliegenden Schulen dieses Areal. Leider gibt es dort aber ab dem späten Vormittag keinerlei Schatten! Mein Vorschlag ist deshalb, ein paar Bäume als Schattenspender zu pflanzen (vielleicht zwischen den Lichtmasten des 1. Platzes und den Beachplätzen?!). Viele Sportler und Zuschauer würden es danken!
34	GPS-Ortung für Linienbusse	Leider sind im Berufsverkehr weder die S-Bahnen noch die Busse pünktlich. Wenn man z. B. von einer verspäteten S1 auf den Bus 215 umsteigen möchte, kann es sein, dass der Bus pünktlich ist und man ihn verpasst hat, oder es kann auch sein, dass der Bus im Gewerbegebiet im Stau stand und erst in ein paar Minuten kommt. Deswegen möchte ich folgende günstige Lösung vorschlagen: Die Busse übertragen ihre Position automatisch per Smartphone. Entweder haben die Busfahrer eh Firmen-Smartphones oder die Stadt stellt diese zur Verfügung (unter 200 Euro Anschaffungskosten + ca. 10 Euro monatliche Kosten pro Bus). Apps, mit denen man die Position von "Freunden" sehen kann, gibt es kostenlos. Man müsste dann den Bussen sinnvolle Namen geben und diese veröffentlichen. Eine professionellere Darstellung, wie z. B. in der Live Map der S-Bahn München wäre natürlich schöner. Wenn es dafür noch keine Standardlösung gibt, würde das aber wohl den finanziellen Rahmen sprengen.

35	Neugestaltung des Spielplatzes südlich der Orionstraße	Die Spielgeräte wurden in den letzten Jahren immer mehr abgebaut. Es fehlt vor allem ein Klettergerüst und eine Sitzgelegenheit im Schatten. Derzeit ist der Spielplatz sehr langweilig (2 Wackelsitze, 1 nicht allein nutzbares Drehkarusell) und keineswegs Kinderfreundlich.
36	Zuschuss für Stoffwindeln	Wegwerfwindeln erzeugt viel Müll, der noch dazu schwer abbaubar ist. Eine ökologisch sinnvollere Variante können Stoffwindeln bieten. Leider ist deren Nutzung kaum bekannt und die Anschaffung mit anfänglich hohen Kosten* verbunden. Lasst uns ein Zeichen setzen und einen Zuschuss für die Anschaffung von Stoffwindeln anbieten. z.B. einen einmaligen Betrag zwischen 50 - 100€ pro Kind oder 20% der Anschaffungskosten. Dieser Zuschuss zeigt nicht nur die Umwelt- sondern auch die Familienfreundlichkeit unserer Stadt. Wir würden damit dem Beispiel anderer Gemeinden folgen, die hier schon mit gutem Beispiel voran gegangen sind (z.B. Starnberg und Unterföhring). *Auf lange Zeit gesehen, sind Stoffwindeln meistens billiger, allerdings braucht man eben mehr Startkapital auf einmal, um sich eine ausreichende Windelsammlung anzuschaffen.
37	Fahrbahn absenken vor der Unterführung	Fahrradfahrer die von der Friedhofstraße kommen können nicht auf die andere Seite auf den Fahrradweg fahren wenn Sie durch die Unterführung möchten. Es würde Sinn machen, dort den Bordstein etwas abzusenken, damit dies möglich wird.
38	Bürger-Lastenfahrrad zum Ausleihen	In München gibt es das Lastenrad "Daniel", das vom ADFC betrieben und an Bürgerinnen und Bürger ausgeliehen wird ( <a href="https://www.lastenrad-muenchen.de">https://www.lastenrad-muenchen.de</a> ). Diese Idee hat mir gut gefallen und ich wünsche mir daher als umweltverträgliche Alternative zum Automobil ein Lastenfahrrad für Unterschleißheim, mit dem sich kleinere Transporte innerhalb der Stadt erledigen lassen. Die Stadt könnte aus Mitteln des Bürgerhaushalts ein solches Lastenfahrrad (evtl. mit elektrischem Hilfsmotor) anschaffen und dieses den Bürgerinnen und Bürgern zur Ausleihe zur Verfügung stellen. Für die Nutzung kann, wenn dies als sinnvoll erachtet wird, eine geringe Leihgebühr erhoben werden. Das Lastenrad müsste mindestens wöchentlich kurz geprüft, ansonsten in regelmäßigen Abständen fachkundig gewartet werden (durch eine ortsansässige Fahrrad-Fachwerkstatt, die auch auf dem Fahrrad werben könnte).
39	Gutachten zu Ursachen und Verringerung der S-Bahn-Verspätungen	Die Pendler ärgern sich fast täglich über die Verspätungen der S-Bahn und den versäumten Anschluss in Feldmoching. Liegt es an der komplizierten Flügelung in Neufahrn oder umständlicher Kopplungstechnik oder der Panik der Mit-Viel-Gepäck-Umsteiger zum Flughafen, die nicht wissen, dass sie im falschen Abteil sitzen, und dass sie in Ruhe in Neufahrn umsteigen könnten, oder an veralteter Signaltechnik, nicht optimalen Gleisanlagen oder ... ? Aus Kostengründen könnte ein bekannter Gutachter, eingeschaltet werden, der bereits die Flughafenanbindung und das Gesamtnetz der S-Bahn München untersucht hat.

40	Inklusionsfoodtruck	<p>Man kann und sollte mehr für das Thema Inklusion tun. Ein Foodtruck, der wechselweise an bestimmten Locations / Events steht, ist für Menschen und Jugendliche mit Handicap ein idealer Ort für Inklusion und Alltagsbegegnung. Es wird die tägliche Kommunikation und Interaktion zwischen ihnen und Menschen ohne Handicap gefördert - ausserhalb der üblichen Werkstätten und sonstigen Einrichtungen, wo man doch hauptsächlich unter seinesgleichen ist. Schüler und Jugendliche mit Handicap haben die Möglichkeit sich Taschengeld oder Feriengeld zu verdienen. Der Truck könnte zugleich das Catering für diverse Veranstaltungen / Schulfeste / Sommerfesten- oder Hungrige auf Floh- und Jahrmärkten bedienen. Gleichzeitig kann ein solcher Foodtruck ideal für Werbezwecke für den Wirtschaftsstandort Unterschleißheim genutzt werden. Die Möglichkeiten sind hier grenzenlos.</p>
41	Einbahnstraßenregelung Feldstraße aufheben	<p>Im Zuge der Errichtung des Neubaugebiets "Theresienbogen" sollte ernsthaft über die Aufhebung der Einbahnstraßenregelung nachgedacht werden. Derzeit macht man immer eine Spazierfahrt über die Alle- oder Südliche Ingolstädter Straße, wenn man aus der Siedlung raus möchte, auch wenn man in die entgegengesetzte Richtung muss. Gleichzeitig könnte dann auch der Bus in beide Richtungen verkehren, was für die Bewohner, auch für die des Seniorenzentrums, eine erhebliche Verbesserung darstellen würde.</p>
42	Markierung der Straßenüberquerung am Bahnhof Lohhof, Nordausgang	<p>Nach langjähriger Erfahrung treffen Fußgänger zwischen 6:30 Uhr und 22 Uhr fast immer auf parkende Fahrzeuge an der fünf Meter langen Bordsteinabsenkung kurz vor der Nördlichen Ingolstädter Straße 24. Viele Fußgänger kommen (vor allem nachmittags und abends) von der Bushaltestelle Lohhof Nord und nehmen den westlichen Bürgersteig an der Nördlichen Ingolstädter Straße. Die einzige Möglichkeit zum Überqueren der Straße ohne Treppensteigen ist diese Bordsteinabsenkung. Das verbotswidrige Parken an der Bordsteinabsenkung führte dazu, dass viele Fußgänger eine größere Lücke zwischen zwei der vielen parkenden Fahrzeuge zum Überqueren der Straße nehmen. Das erhöht die Unfallgefahr. Da die Polizei nicht ständig vor Ort sein kann (ich habe noch nie einen Strafzettel an der Autoscheibe eines verbotswidrig parkenden Autos gesehen), schlage ich vor, den Fußgängerüberweg so zu markieren, dass er von den Autofahrern gut wahrgenommen werden kann.</p>
43	Stabile Ferienbetreuung für Grundschüler	<p>Grundschul Kinder die während der Schultage "nur" die Mittagsbetreuung in Anspruch nehmen und darum nicht in einem Hort angemeldet sind, benötigen während der Ferien andere Betreuungsmöglichkeiten. Nun gibt es sicher viele verschiedene Angebote aber es ist gerade für Grundschüler nicht einfach, sich in ständig wechselnden, kurzen Angeboten zurechtzufinden (zumal diese meistens eher an die Größeren gerichtet sind) und eine Planungssicherheit für die Familie ist nicht gegeben. Hier würden wir uns wünschen, wenn die Kapazitäten der Horte und der NBH ein wenig aufgestockt würden, daß eine Anmeldung zur Ferienbetreuung für ein ganzes Schuljahr möglich wäre. Ein Kind im Grundschulalter braucht noch feste Bezugspersonen. Ein tägliches/wöchentliches Jonglieren mit verschiedenen Betreuungsangeboten, immer anderen Kindern, anderen Zeiten und anderen Erwachsenen bringt sehr viel Unruhe und Unsicherheit in das Kinderleben. Mit einer Ausweitung/ Anpassung des bestehenden Angebots würde viel erreicht!</p>



44	Anbringung eines Verkehrsspiegels bei der Raiffeisenstrasse Ecke Edith-Stein-Strasse	Es ist unheimlich schwierig zu sehen ob ein Auto von rechts und/oder links kommt, wenn man aus der Edith-Stein-Strasse in die Raiffeisenstrasse fahren möchte. Geparkte Autos versperren die Sicht so, dass man oft schon halb auf der Strasse steht, bis man sieht dass doch ein Auto kommt. Es ist unheimlich gefährlich und ich habe schon ein paar Unfälle gesehen. Mit einem Verkehrsspiegel der gegenüber bei dem Fußgängerdurchweg zur S-Bahn angebracht sein könnte, könnte man den Verkehr mühelos einsehen und könnte Unfälle vermeiden...
45	Lampionfest im Lohwald wieder jährlich durchführen	2015 fand nach langem wieder ein das Lampionfest im Lohwald statt. Nun soll dieses nur alle 5 Jahre zum Stadtfest stattfinden. Dem Veranstalter könnte vom Bürgerhaushalt ein Zuschuss zur finanziellen Absicherung (bei Regen, Unwetter etc.) gezahlt werden, damit das Fest wieder jährlich oder zumindest 2-jährlich durchgeführt werden kann.
46	Freiluft-Schachanlage (Vorschlag per E-Mail)	Ich rege an, in Unterschleißheim eine Freiluft-Schachanlage zu errichten. Dazu ist eine Spielfläche von 8 mal 50cm, also 4x4 Meter = 16 qm plus etwa 2 Meter auf jeder Seite, also insgesamt 8 x 8 Meter = 64 qm erforderlich. Dazu sind etwa 4-5 Bänke für Spieler/Zuschauer wünschenswert. Kosten: Die Plastischachfiguren kosten etwa € 350, die 64 Platten (32 weiße und 32 schwarze) kosten € 28 pro qm, also 16 x 28 = € 448. Materialkosten also rund € 800 plus MWSt. Dazu kommen 2 abschließbare Kisten zur Aufbewahrung der Schachfiguren. Wie viel es kostet, eine Fläche von rund 100 qm zu pflastern, weiß ich allerdings nicht. Standort: Hier gibt es in Unterschleißheim sicher einige Möglichkeiten, z.B im Valentinspark, im Lohwald, am Volksfestplatz, beim Stockschützenplatz beim Hans-Bayer-Stadion. Ich habe dies Idee beim Schachclub Lohhof vorgetragen und dort volle Zustimmung erfahren. Der Schachclub könnte auch die Organisation wie Schlüsselverwaltung und Zugriff zu den Figuren übernehmen.
47	Neugestaltung des Spielplatzes an der Hildegardstr.	Ich schlage vor den Spielplatz, der an die Hildegardstr. angrenzt zu erweitern und zu erneuern. Sowohl der Spielplatz im Valentinspark als auch der Lohwald-Spielplatz sind an schönen Tagen extrem überlaufen. Da haben teilweise die Kinder im Sandkasten fast keinen Platz mehr nebeneinander! Dem Spielplatz an der Hildegardstr. fehlt jedoch interessantes Spielzeug wie eine kleinkindtaugliche Schaukel (nicht Netzschaukel) oder Rutsche. Die vorhandene Rutsche ist für kleinere Kinder einfach viel zu gefährlich bzw. kommen sie nicht hoch. Auch eine Hängebrücke und Eine Art Klettergerüst für ältere wären toll. Auch angesichts des großen Neubaugebiets im Theresienbogen wäre ein Ausbau dieses Spielplatzes wahrscheinlich sehr sinnvoll.
48	Verlegung & Einfriedung von Werstoffinsel am Furtweg - Höhe HausNrn 40-72	Die Wertstoffcontainer für Glas und Kleidung befinden sich seit dem Jahr 2000 auf einer Fläche die mit Feuerwehranfahrt und "Absolutem Halteverbot" gekennzeichnet ist. Die o.gen. Wertstoffcontainer belegen dauerhaft ca. 50% dieser gekennzeichneten Sperrfläche. Anlieferer per PKW mißachten regelmäßig diese Sperrfläche. Bruchglas gefährdet kontinuierlich Radfahrer, die den mittlerweile aufgelösten Radweg weiterhin als solchen benützen sowie Haustiere.
49	neue eBooks für die Bücherei	inzwischen werden statt normaler Büchern vermehrt eBooks gelesen. Gerade im Urlaub ist das sehr praktisch. Ich fände es toll, wenn es deshalb mehr aktuellere Bücher geben würde (Krimis, Romane, ...). Zu vielen Schriftstellern, deren Bücher ich gern lese, gibt es nur ältere Werke.

50	Straßenverbreiterung zum AquariUSH	Auf dem Weg zum AquariUSH gibt es zwei Straßenstücke, die minimal breit geteert sind: 1) die ersten Hundert Meter hinter dem Kreisel 2) die direkte Straße (nach der Abbiegung) zum Schwimmbad, wo sich auch die Parkplätze befinden. Hier kommt es regelmäßig zu gefährlichen Situationen, wenn zwei Fahrzeuge aneinander vorbeifahren wollen. Spuren im Matsch neben dem Fahrbelag zeugen davon, dass regelmäßig Fahrzeuge von der Straße herunterfahren um eine potentielle Kollision zu vermeiden. Platz zur Verbreiterung ist zur Genüge vorhanden. Ich beantrage daher Gelder zur Verbreiterung der o.g. zwei Straßenstücke. Verstärkt wird das Problem durch die aktuellen Pläne, in den nächsten Jahren einen Außenbereich zum AquariUSH hinzuzufügen, welcher die Attraktivität und somit Verkehrsaufkommen steigern wird.
51	Zebra-Streifen am Waldfriedhof (Vorschlag auf dem Postweg)	Errichtung eines Zebra-Streifens am Waldfriedhof über den Münchner Ring.
52	mehrsprachige Homepage	bisher sind die Texte auf der städtischen Homepage nur in englisch, französisch und russisch abzurufen. Da die Stadt Unterschleißheim doch sehr multikulturell ist, wäre es doch sinnvoll, diese auch auf z.B. türkisch, spanisch, arabisch anzubieten. Damit wäre vielen Mitbewohnern geholfen
53	Busanbindung für Riedmoos	In Riedmoos wohnen derzeit ca. 500 Personen. Viele von Ihnen sind Jugendliche in der Ausbildung sowie ältere Personen. Um die Beförderung für diesen Personenkreis sowie für alle Besucher vom SV Riedmoos zu verbessern schlage ich vor eine Busanbindung für Riedmoos zu schaffen.
54	Wegweiser zum Kaufland (Vorschlag auf dem Postweg)	Wenn man den Münchner Ring von der B13 in Richtung Le Crès Brücke fährt, sieht man beim Kistenpfennig einen Wegweiser "IAZ-Kaufland". Wer zum richtigen Kaufland will, fährt also falsch. Die Bezeichnung "IAZ-Einkaufszentrum" wäre wohl richtiger.
55	Friedhof an der Nelkenstraße	Die Friedhofsmauer an der Nelkenstraße ist ein einziger Schandfleck. Leider ist in den letzten Jahren nichts passiert, außer leer Versprechungen. Die Bürger zahlen die nicht geringen Friedhofsgebühren, aber für die Instandhaltung scheint kein Geld da zu sein. Somit könnte Geld vom Bürgerhaushalt verwendet werden. Eigentlich schade, aber vielleicht passiert dann mal was.
56	Infrastruktur Volksfestplatz	Mein Vorschlag ist eine Überholung der Infrastruktur des Volksfestplatzes mit anschließender Einschränkung der Zufahrt. Lkw und pkw die ständig ihre Runden auf dem Platz drehen, schaden diesem enorm. Unter Infrastruktur verstehe ich konkret ein effektives Beleuchtungskonzept sowie technische Maßnahmen, die das gewachsene Volksfest gut vertragen könnte Bsp. feste WC Anlage usw.

57	Wohnmobil-Stellplatz mit Ver- /Entsorgungsstation in USH	Prestigeprojekt. Die Zahlen sprechen für sich – der Reisemobilmarkt boomt, immer mehr Menschen sind mobil unterwegs. Warum bieten wir ihnen keine vernünftige Übernachtungsmöglichkeit in unserer Stadt? Mögliche Standorte: Parkplatz Hallenbad, noch besser Parkplatz USH See. Notwendig sind Stromanschluss, Ver- und Entsorgungsstation. Super wäre öffentliche Toilette, die auch von Badegästen genutzt werden kann, Luxus wäre zudem eine (sichtgeschützte) Dusche. Größe max. 3-5 Stellplätze. Benutzung ist gebührenpflichtig. Träger/Betreiber wäre zu klären
----	---	---